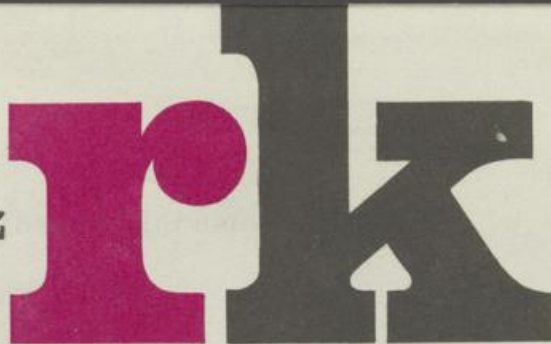


7 57.291

August 1978 *Don 14*

rathaus · korrespondenz



*gegründet 1867*

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 1. August 1978

Blatt 1885

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Planmäßiger Baufortschritt der 3. Wiener Wasserleitung  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Halbzeit bei der Fahrt ins Grüne

"Größere Wohnungen gesucht ..."

Zwei Amtseinführungen im Pflegeheim Lainz

Lokal:

(orange)

Neue Gesundenuntersuchungsstelle in Favoriten

Nur  
über FS:

31.7. Linie "8": Zwei Straßenbahnen stießen zusammen  
Straßenumbauten auf dem Margaretengürtel

1.8. Hernals: Straßenbahn war blockiert

.....  
bereits am 31. juli 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

planmaessiger baufortschritt der 3. wiener wasserleitung

9 wien, 31.7. (rk) montag ueberzeugte sich der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l vom planmaessigen fortschritt des baues der 3. wiener wasserleitung, die 1974 begonnen wurde und mitte 1980 in betrieb gehen soll.

die 3. wiener wasserleitung wird ihr wasser aus einem maechtigen grundwasserstrom in der mitterndorfer senke beziehen. die beiden horizontalfilterbrunnen in moosbrunn, die das grundwasser entnehmen, sowie der moosbrunner wasserspeicher mit einem fassungsraum von 40.000 kubikmeter, der das wasser zum weitertransport nach wien sammelt, sind fertiggestellt. auch der "endpunkt" der 3. wasserleitung, der 162.000 kubikmeter fassende behaelter unterlaa, der groesste wiens, von dem aus das wasser ueber den behaelter laaerberg in das staedtische netz eingespeist werden wird, ist aufnahmebereit. er wird zur zeit einer dichtigkeitsprobe unterzogen.

gegenwaertig wird an mehreren stellen an der verlegung der 17 kilometer langen rohrleitung von moosbrunn nach unterlaa gearbeitet. etwa zwei drittel davon sind bereits fertig. nach abschluss aller arbeiten werden pro tag zusaetzlich 64.000 kubikmeter wasser aus der mitterndorfer senke fuer wien zur verfuegung stehen.

die baukosten dieses grossprojektes, das die trinkwasserver- sorgung wiens mindestens fuer das kommende jahrzehnt auch bei steigendem bedarf sichern wird, sind mit insgesamt 850 millionen schilling veranschlagt, das entspricht einer investition von etwa 15.000 schilling pro kubikmeter wasser. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

halbzeit bei der fahrt ins gruene: 14.000 besucher

1 wien, 1.8. (rk) wassergspreng, scheiblingstein, heiligenkreuz, laxenburg und lainzer tiergarten sind einige der ausflugsziele, zu denen heuer die "fahrten ins gruene" durchgefuehrt werden. 14.000 betagte bewohner der gruenflaechenarmen bezirke 1,4,5,6,7,8, und 9 haben im juli bereits an dieser aktion der stadt wien teilgenommen.

die fahrten ins gruene - halbtagsausfluege in die erholungsgebiete am stadtrand - finden noch den ganzen august hindurch statt: von montag bis freitag (ausser an feiertagen) fahren taeglich um 13.30 uhr autobusse von den einzelnen bezirkssozialreferaten weg und kehren gegen 18 uhr wieder zurueck. teilnehmen koennen pensionisten und dauersozialhilfebezieher der bezirke 1 und 4 bis 9. die fahrten sind kostenlos, es muss nur vorher eine teilnehmerkarte - erhaeltlich im sozialreferat des zustaendigen magistratischen bezirksamts - besorgt werden. mit dieser teilnehmerkarte kommt man einfach zu den abfahrtsstellen fuer die "fahrt ins gruene": im 1. bezirk ecke wipplingerstrasse/schwertgasse, im 4. bezirk favoritenstrasse 18, im 5. bezirk schoenbrunner strasse 54, im 6. bezirk amerlingstrasse 11, im 7. bezirk hermanngasse 24, im 8. bezirk schlesingerplatz 4 und im 9. bezirk waehringer strasse 43. (hs)

0845

k o m m u n a l :

=====

## "groessere wohnung gesucht ..."

2 wien, 1.8. (rk) alljaehrlich wechseln 5 prozent der wiener bevoelkerung ihre wohnung. staerkstes motiv fuer den wohnungswechsel ist der wunsch nach einer groesseren wohnung. dies geht aus einer befragung zum stadtentwicklungsplan, kapitel "wohnen" hervor.

43 prozent der befragten gaben an, dass ihre alte wohnung zu klein war, 19 prozent uebersiedeln wegen schlechter ausstattung, 10 prozent wegen kuendigung oder hausabbruch, 7 prozent aus beruflichen gruenden. zu den wuenschen, die bis zu einer 50prozentigen vergroesserung der neuen wohnung reichen, stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, dass die durchschnittliche wohnungsgroesse in den neubauwohnungen von 65 quadratmeter im jahr 1971 auf 76 quadratmeter im jahr 1976 angestiegen ist.

nicht nur die groesse der wohnungen, auch der qualitaetsanspruch ist um ein betraechtliches gestiegen. eine gute sanitaere ausstattung gilt bereits als selbstverstaendlichkeit. grosser wert wird auch auf zentralheizung, garten oder balkon, garagenplaetze und auf einen kinderspielplatz gelegt. wohngebaeude mit geringer geschosszahl stehen weit oben in der wunschliste. schliesslich sind die bewohner auch auf den schutz ihrer eigentums- oder mietrechte bedacht und wollen diese abgesichert wissen.

auch bezueglich ihrer wohnumwelt haben die wiener ausgepraegte vorstellungen. sehr praegnant aeussert sich der wunsch, eine neue wohnung in unmittelbarer naehe zur alten wohnung zu finden, was jedoch auf grund des boden- und wohnungsmarktes oft nicht moeglich ist. der stadtrand wird wegen seiner hohen umweltqualitaet dreizehnmal so oft als gewuenschter wohnort genannt, als das dichtbebaute gebiet. besonderes ansehen geniessen die cottageviertel im 13., 18. und 19. bezirk. ueberhaupt sind am stadtrand die etwas aelteren, sozial schon fester gefuegten gebiete beliebter, als die erst kuerzlich besiedelten gegenden. der suedliche stadtrand wird dem noerdlichen vorgezogen. (ba)

L o k a l :

=====

neue gesundenuntersuchungsstelle in favoriten:

steigendes interesse fuer gesundenuntersuchung

3 wien, 1.8. (rk) ab september wird der bevoelkerung favoritens eine neue staedtische gesundenuntersuchungsstelle zur verfuegung stehen. bisher gab es eine gesundenuntersuchungsstelle in der hals-, nasen-ohren-ambulanz des franz josef-spitals, die nunmehr in wesentlich groessere raeumlichkeiten in der per albin hansson-siedlung ost, 10, ada christen-gasse 2, block c, uebersiedelt ist und ab 4. september geoeffnet sein wird. die anmeldung und alle untersuchungen koennen jeweils montag bis donnerstag in der zeit von 8 bis 15 uhr (tel. 68 21 60) erfolgen.

erfreulich ist auch die bilanz der bisher fuenf staedtischen gesundenuntersuchungsstellen. vom 1. jaenner bis 30. juni 1978 wurden diese von insgesamt 3.796 personen (1.336 maennern und 2.420 frauen) aufgesucht. verglichen mit dem vorjahr ist dies eine wesentliche steigerung. so betrug die frequenz im gesamten vergangenen jahr 6.221 personen. bei den im 1. halbjahr 1978 untersuchten personen wurde in 730 faellen diabetes diagnostiziert, bei 587 untersuchten ein erhoelter blutdruck und bei 410 untersuchten wurden erkrankungen festgestellt, die unbehandelt in ein krebsleiden uebergehen koennen. nicht unerheblich war auch der anteil von gehoerschaedigungen, die im rahmen der gesundenuntersuchungen durch die fachaerzte fuer hals-, nasen-ohren-krankheiten diagnostiziert wurden: es waren 275 faelle.

bekanntlich werden alle personen, die die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien aufsuchen von einem facharzt fuer innere medizin, einem hals-nasen-ohren-facharzt bzw. alle frauen auch von einem gynaekologen untersucht. ausserdem werden umfangreiche laboruntersuchungen durchgefuehrt. da bei den gynaekologischen untersuchungen auch ein zelltestbefund erhoben wird, koennen auch hier boesartige erkrankungen bereits im fruehstadium entdeckt und einer behandlung zugefuehrt werden. einen besonderen schwerpunkt bilden auch die untersuchungen der weiblichen brust. daruer steht eine eigene ambulanz zur verfuegung. ebenso gibt es eine eigene raucherberatungsstelle, die gemeinsam vom gesundheitsamt mit dem hygieneinstitut der universitaet wien gefuehrt wird.

im rahmen der gesundenuntersuchungsstelle der stadt wien kann sich jeder oesterreicher, der das 19. lebensjahr erreicht hat, der gesetzlichen vorsorgeuntersuchung kostenlos unterziehen. darueber hinaus besteht aber auch fuer juengere menschen ab dem vollendeten 15. lebensjahr die moeglichkeit, sich kostenlos untersuchen zu lassen. die persoenliche anmeldung zur gesundenuntersuchung bzw. raucherberatung ist jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr im gesundheitsamt, schottenring 24, zimmer 18 (tel. 6614/klappe 274) moeglich. (z1)

0905

k o m m u n a l :

=====

## zwei amtseinfuehrungen im pflegeheim lainz

6 wien, 1.8. (rk) zwei medizinische abteilungen im pflegeheim lainz haben je einen neuen vorstand: dr. erich lhotka, neuer vorstand der (roem.) 6. medizinischen abteilung, und dr. karl lachnit, neuer vorstand der (roem.) 4. medizinischen abteilung, wurden heute dienstag von gesundheitsstadtrat univ.-prof.dr. alois s t a c h e r in ihr amt eingefuehrt.

dr. lhotka, am 18. juni 1929 in wien geboren, promovierte 1953, arbeitete ab 1959 als praktischer arzt und ab 1964 als facharzt fuer interne medizin. im krankenhaus lainz ist er seit 1954 beschaefligt, 1960 wurde er spitalsoberarzt der (roem.) 1. medizinischen abteilung.

dr. lachnit wurde am 23. maerz 1925 in wien geboren und promovierte 1953. 1954 und 1955 arbeitete er als gastarzt im pflegeheim lainz und war von 1955 bis 1962 sekundararzt und assistent im hanuschkrankenhaus, seit 1961 ist er ausserdem facharzt fuer interne medizin. von mai 1962 bis november 1965 war er auch anstaltsarzt im pflegeheim baumgarten. (hs)